

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	keine

Berlin, 19. September 2022

Innotrans 2022: Stadler Signalling präsentiert modulare Lösungen für alle Bahnen

Bei der Innotrans 2022 präsentiert sich Stadler erstmalig mit einem eigenen Messeauftritt der Division Signalling. Modulare Kundenlösungen und Migrationskonzepte für Fahrzeug und Infrastruktur stehen im Mittelpunkt des Angebots. Das Portfolio reicht von automatisiertem Fahren (ATO) über Zugsicherung (ETCS) und führerlosen Metrozügen durch CBTC hin zu Bahnsicherungsanlagen und digitalen Anwendungen für Eisenbahnverkehrsunternehmen (Digital Twin).

Klimawandel, Bevölkerungswachstum und Digitalisierung prägen die Mobilität heute und in der Zukunft. Das Vorantreiben der Digitalisierung im schienengebundenen Verkehr ist Basis für die Etablierung des Bahnverkehrs als konkurrenzfähige Mobilitätslösung. Durch die Verdichtung des Zugverkehrs und die digitalisierte Optimierung der Infrastruktur können Reisende schneller, nachhaltig und komfortabel auf der Schiene an ihr Ziel gelangen.

Stadler hat seinen Bereich Signalling und Digitalisierung seit 2016 stetig erweitert und verfügt heute über ein breites Portfolio zur Ausrüstung von Strecke und Zug. Der Schwerpunkt liegt dabei auf modularen Migrationslösungen für alle Bahnen.

«Stadler ist traditionell stark im sogenannten Tailor-Made-Segment, also der Entwicklung von exakt auf den Kundenbedarf zugeschnittenen Fahrzeugen. Im Signalling-Bereich verbinden wir diese innovative Stärke mit langfristig angelegten Standards zu einer konsequenten Produktentwicklung für alle Bahnen und Systeme. Damit bieten wir technisch und wirtschaftlich attraktive Migrationslösungen an, die sich nahtlos in die Infrastruktur unserer Kunden einfügen lassen und gleichzeitig zum jeweiligen Anforderungsbedarf passen. Durch den Einsatz von Komponenten auf Industrie-Standard erleichtern wir unseren Kunden langfristig das Obsoleszenzmanagement bei gleichzeitigem Schutz der getätigten Investitionen. Unser Portfolio umfasst daher Lösungen von konventionellen Anwendungen bis hin zur volldigitalisierten Signalisierung für alle Bahnen und Systeme», erklärt Marc Trippel, Leiter der Division Signalling von Stadler.

Das in einem Joint Venture entwickelte ETCS- Zugsicherungssystem GUARDIA ist in mehreren europäischen Ländern zugelassen und im Einsatz, darunter seit 2021 in den neuen FLIRT-Zügen der BLS AG in der Schweiz, sowie in Polen, Ungarn und Slowenien. Die eigenentwickelte CBTC-Plattform (Communication-based Train Control) ermöglicht Zugsicherung für Nebenbahnen, städtische Betreiber sowie Metros und kommt u.a. bei der BLT (Baselland Transport AG) mit exakt auf die Anforderungen des Netzes zugeschnittenen Komponenten zum Einsatz.

Neben ETCS-Systemen, CBTC und ATO stellt Stadler zudem sein Portfolio im Bereich der Bahnsicherungs-Anlagen sowie dem in Kooperation mit der Deutschen Bahn in Erprobung befindlichen «Digital Twin» vor. Als erster Hersteller von Schienenfahrzeugen erprobt Stadler seit 2021 gemeinsam mit der Deutschen Bahn das virtuelle Abbild eines kompletten Zuges im Fahrgastbetrieb. Die verarbeiteten Daten aus dem realen Fahrzeug helfen dabei, Instandhaltungsintervalle bedarfsgerecht und individuell zu planen und damit eine höhere und zuverlässige Verfügbarkeit des Zuges zu ermöglichen.

Mehr als 500 Mitarbeitende sind an Standorten in der Schweiz und Deutschland für Stadler Signalling tätig.

Über Stadler

Stadler baut seit 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 70 Servicestandorten arbeiten über 13 000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Gerda Königstorfer
Head of Group Communications
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com